

14. April: Der Verein stellt sich vor

Im Jahresbericht 1989 ist als herausragendes Ereignis der 14. April mit der Vorstellung des neu gegründeten Vereins Hilfswerk Liechtenstein zu nennen. Präsidentin Inge Büchel und Sammelstellenleiterin Edith Schädler unternahmen ihre erste Reise nach Polen. Dabei haben sie die Verbindungspersonen, Klöster und Pfarreien persönlich besucht – unvergessliche Eindrücke aus einer fast anderen Welt, zumal es genau jene Zeit war, in der Polen die

kommunistische Diktatur abschüttelte und im Sommer nach freien Wahlen die Demokratie aufgebaut wurde. Die wirtschaftliche Not war im Gegensatz zur seelischen ein schwerer Ballast für das in banger Hoffnung in eine freie Zukunft blickende Land. Die Hilfsgüter und mannigfaltige Unterstützung aus Liechtenstein waren da nicht nur eine Erleichterung im Alltagskampf, sondern auch eine wertvolle und geschätzte moralische Unterstützung.

Links oben: Die Vorstellung des Vereins fand 1989 im Gemeindesaal Triesen statt. / Links unten: Diese arme Familie in Suwalki, Polen, wurde 1989 von Inge Büchel und Edith Schädler besucht. / Unten: Polenreise nach Suwalki, 1989, von Inge Büchel und Edith Schädler: Besuch bei Familie Saladanis.

